

Ä80 Kapitel 2: Gerechtes Miteinander stärken

Antragsteller*in: LAG Planen-Bauen-Wohnen

Beschlussdatum: 22.01.2024

Text

Nach Zeile 1079 einfügen:

nach Zeile 1079 - hinter "Gutes und bezahlbares Wohnen für alle" (Ergänzung):

Bauen und Wohnen auf dem Land

Die ländlichen Räume in Sachsen haben über Jahrhunderte eine eigene Qualität der Siedlungsentwicklung und Baukultur hervorgebracht. Durch gesichtslose Neubauten und den Abriss vieler Bestandsgebäude besteht auch für die ländlichen Räume in Sachsen die Gefahr des Verlustes einer über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft. Wir wollen das Bewusstsein für die Qualitäten des ländlichen Bauens schärfen und streben einen Transfer dieser Qualitäten in die Neuzeit an.

Dazu werden wir die Sanierung und Umnutzung von leerstehenden Gebäuden in Kleinstädten oder auch von Drei- und Vierseithöfen, alten Bahnhöfen sowie Gebäuden im Gemeindebesitz (z.B. alte Dorfschulen) weiter durch Förderprogramme wie „Leader“, „Vitale Dorfkern“, „Jung kauft Alt“ ermöglichen.

Wir fördern gemeinschaftliches Wohnen und Genossenschaftsmodelle auf dem Land zur Schaffung attraktiver Mietmöglichkeiten und der Eigentumsbildung für junge Familien und unterstützen den Mehrfamilienwohnungsbau nach dem Vorbild der Gebäudetypologien von Drei- und Vierseithöfen.

Wir wollen keinen weiteren Ausverkauf von Gemeindeeigentum, sondern unterstützen Umnutzungen zu Ladengeschäften mit Gemeinschaftsnutzungen wie ländliche Genossenschaften oder Dorfläden. Das Beratungsnetzwerk „Dezentrale“ wollen wir dazu erhalten und finanziell weiter absichern.

Wir unterstützen „ländliche Baukultur“ durch aktive Bauleitplanung und „fliegende Gestaltungsbeiräte“ sowie die Entwicklung von Muster- und Gestaltungssatzungen für ländliches Bauen. Regionale Baustoffe wie Stein, Holz, Lehm und Stroh haben über Jahrhunderte das Bauen auf dem Land geprägt. Mit modernen Technologien wollen wir an diese frühe Form der regionalen Kreislaufwirtschaft anknüpfen und einen Beitrag zum nachhaltigen Bauen leisten.

Durch Veröffentlichung von Best-Practice-Beispielen für gelungene Sanierungen und architektonisch hochwertigen Neubauten im Rahmen von Ausstellungen und Baupreisen unterstützen wir die fachliche Auseinandersetzung und die öffentliche Debatte um gute Baukultur auf dem Land.

Begründung

Im Freistaat Sachsen wohnen und leben xx % der Menschen auf dem Land. Die Bedingungen und Bedürfnisse unterscheiden sich dabei teilweise deutlich von denen im städtischen Kontext. Das (Um)-Bauen und Wohnen soll aber auch auf dem Land attraktiver werden. Der Erhalt traditioneller Bauten und Ortskerne ist dabei wichtig. Die anstehende Bauwende kann und darf nicht allein in den großen Städten stattfinden.